

Mi, 23. September 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Geboren von der Jungfrau Maria

Maria aus evangelischer Sicht

mit Annette Roth

Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit, Evangelische Frauen in Württemberg, Stuttgart



Maria, die Mutter Jesu, kommt im evangelischen Glauben kaum vor. Nicht selten ist sie ein Stolperstein im ökumenischen Dialog. Was ist auf Grundlage der Bibel tatsächlich

zu Maria zu sagen? Welche Überzeugungen und Vorstellungen haben das Bild von Maria über die Jahrhunderte der Kirchengeschichte hinweg geprägt? Und welche Zugänge zu Maria werden uns durch Luther, die Mystik oder auch die feministische Theologie eröffnet? Die vielfältige Spurensuche lädt ein zu überraschenden Entdeckungen - denn zweifelsohne kann Maria Christinnen und Christen aller Konfessionen eine Wegweiserin im Glauben sein.



Mi 7. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Stimmen aus dem Krieg

Feldpostbriefe und Erinnerungen

mit Heidrun Schweda

Schauspielerin, Pforzheim



Es ist umstritten, ob der Inhalt von Feldpostbriefen das Kriegserleben angemessen widerspiegelt. Ob aus Angst vor der Zensur oder um die Angehörigen nicht zu beunruhigen:

Vieles blieb ungesagt, unbeschrieben, Empfindungen wurden „schön geschrieben“.

Dennoch sind Feldpostbriefe eine Art der Äußerung von Kriegsteilnehmern, die das Geschehen hautnah vermittelt. Sie lassen uns ahnen, unter welcher seelischen Belastung und Motivation die Soldaten an der Front standen.

Auch Erinnerungen sind nicht unbedingt unverfälscht abgebildete Vergangenheit. Sie zeigen oft eher die Art der Verarbeitung, der Sinnggebung des Daseins als Soldat aus der Rückschau. Aber auch sie sind unverzichtbar und bilden einen Teil der Aufarbeitung erlebten Grauens.

Die Veranstaltung liest Passagen aus Feldpostbriefen und Erinnerungen von - vor allem Calwer - Soldaten aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg.

Mi, 11. November 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Württembergs Königinnen

Frauenwege

mit Gertrud Deck

Seniorenakademie Sindelfingen



Charlotte Mathilde, Tochter des englischen Königs Georg III., Katharina Pawlowna, russische Zarentochter, Pauline Therese Luise, geboren in Lettland, Olga Nikolajewna,

ebenfalls eine Zarentochter und Charlotte aus Ostböhmen: Alle fünf Frauen kamen ins arme Württemberg und heirateten einen Regenten. Es war nicht leicht für sie, sich gegen einen dominanten Ehemann durchzusetzen und ihren eigenen Weg zu finden. Aber sie eroberten sich die Herzen ihrer Untertanen mit ihren sozialen Projekten und ihrem Engagement.

Fünf spannende Lebensläufe - jeder ist auf seine Weise einzigartig. Gertrud Deck, Seniorenakademie Sindelfingen, ist eine Geschichtskennerin, der es nicht nur um Vermittlung historischer Fakten geht, sondern darum, dass die geschichtlichen Personen aus ihren Bilderrahmen steigen und lebendig werden.



Mi, 16. Dezember 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Eine gefährliche Geschichte

Das Weihnachtsevangelium nach Lukas

mit Hans-Joachim Remmert

Bildungsreferent der Katholischen Erwachsenenbildung und freier Mitarbeiter des Katholischen Bibelwerk e.V. Stuttgart, Calw



Wenn wir das Weihnachtsevangelium nach Lukas in der Christmette hören oder am Heiligabend in der Familie lesen, dann erscheint es auf den ersten Blick wie die roman-

tische Geschichte eines armen Ehepaars, das mangels freier Betten in Gasthäusern sein Kind in einer Futterkrippe zur Welt bringt.

Dass dahinter eine politisch höchst brisante Erzählung steht, die geradezu gefährliche Inhalte in sich birgt, fällt dabei meist gar nicht mehr auf. Lassen sie sich einladen, das Geheimnis dieser Geschichte zu entdecken.



Mi, 27. Januar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Auf gute Weise sterben dürfen

Hospizarbeit im Landkreis Calw

mit Barbara Fischer

Erste Vorsitzende des Vereins „Stationäres Hospiz Region Nagold e.V.“



Sterben ist nie leicht. Aber auf gute Weise, d.h. auf gut betreute Weise sterben zu dürfen - das ist der Wunsch vieler Menschen. Menschen jeden Lebensalters, ihre Familien und die ihnen Nahestehenden, benötigen in ihrer letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung von uns allen. Deshalb hat es sich die Hospizarbeit zum Ziel gesetzt, den schwerstkranken, sterbenden Menschen mit seinen Wünschen und Bedürfnissen sowie seine Angehörige in den Mittelpunkt zu setzen.

Über die Bedürfnisse Sterbender und ihrer Angehörigen und die Unterstützungsangebote im Landkreis Calw spricht die Fachkraft für Palliative Care und Vorsitzende des Vereins stationäres Hospiz Region Nagold e.V. .



Mi, 17. Februar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Digitale Kompetenz

Vom sicheren Umgang mit neuen Medien

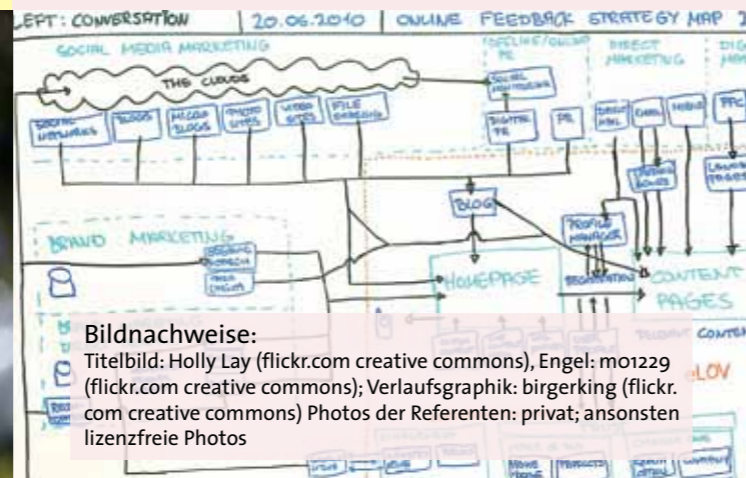
mit Dirk Schäfer

Polizeioberkommissar, Polizei Pforzheim



Der Computer und das Smartphone sind heutzutage nicht nur bei jüngeren Menschen, sondern auch zunehmend bei den älteren Generationen zu finden. Immer mehr Senioren nutzen das Internet. Die grundlegenden Regeln der IT-Sicherheit sind ihnen - wie vielen anderen - oft nicht ausreichend bekannt.

Die Nutzung digitaler Medien bergen nicht nur viele Vorteile und Annehmlichkeiten sondern auch viele Gefahren in sich: „Die Internetkriminalität ist auf dem Vormarsch.“ (BKA-Präsident Jörg Ziercke). Ziel des Vortrags ist das Erkennen und Vermeiden verschiedener Gefahren bei der Nutzung digitaler Medien. Anhand von Beispielen sollen Verhaltensrichtlinien im Umgang mit dem Internet vermittelt werden.



Veranstaltungsort

Calw, Badstraße 27 („Haus der Kirche“)



Ablauf der Vortragsveranstaltungen

- etwa 45 Minuten Referat
- eine Kaffeepause von 20 Minuten
- Gelegenheit zum Gespräch

Teilnahmebeitrag bei Vorträgen

5,00 EURO pro Person (incl. Kaffee und Gebäck)

Die Nachmittagsakademie Calw

bietet als eine ökumenische Initiative Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen,

- über Lebensfragen, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken,
- ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772
eMail: info@eb-schwarzwald.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.

Bozener Straße 40/1, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 70338; Fax: 70394
eMail: info@keb-noerdlicherschwarzwald.de
Homepage: www.keb-noerdlicherschwarzwald.de